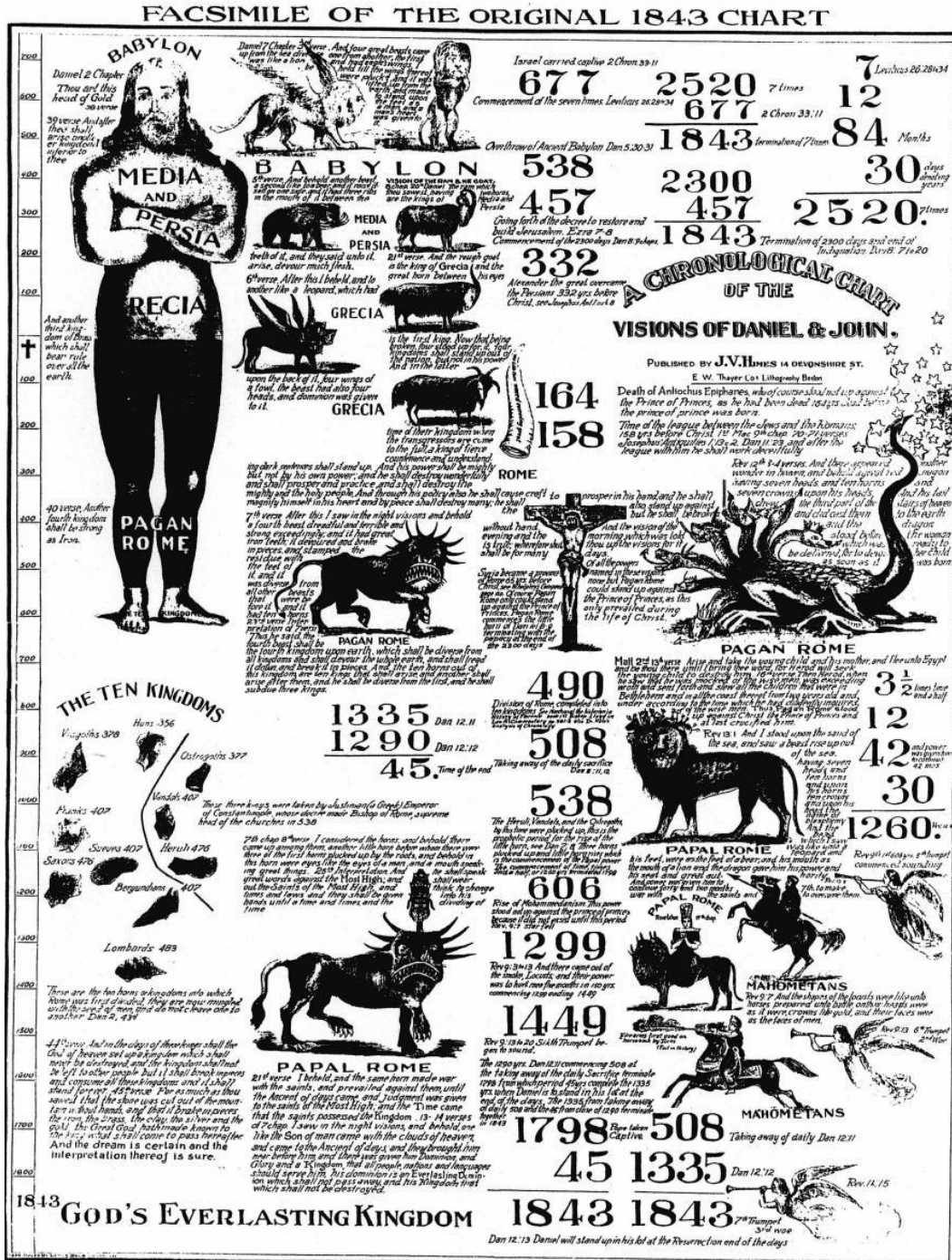


## Einführung in die biblische Prophetie Teil II

### Die Jahre 1843 - 1850

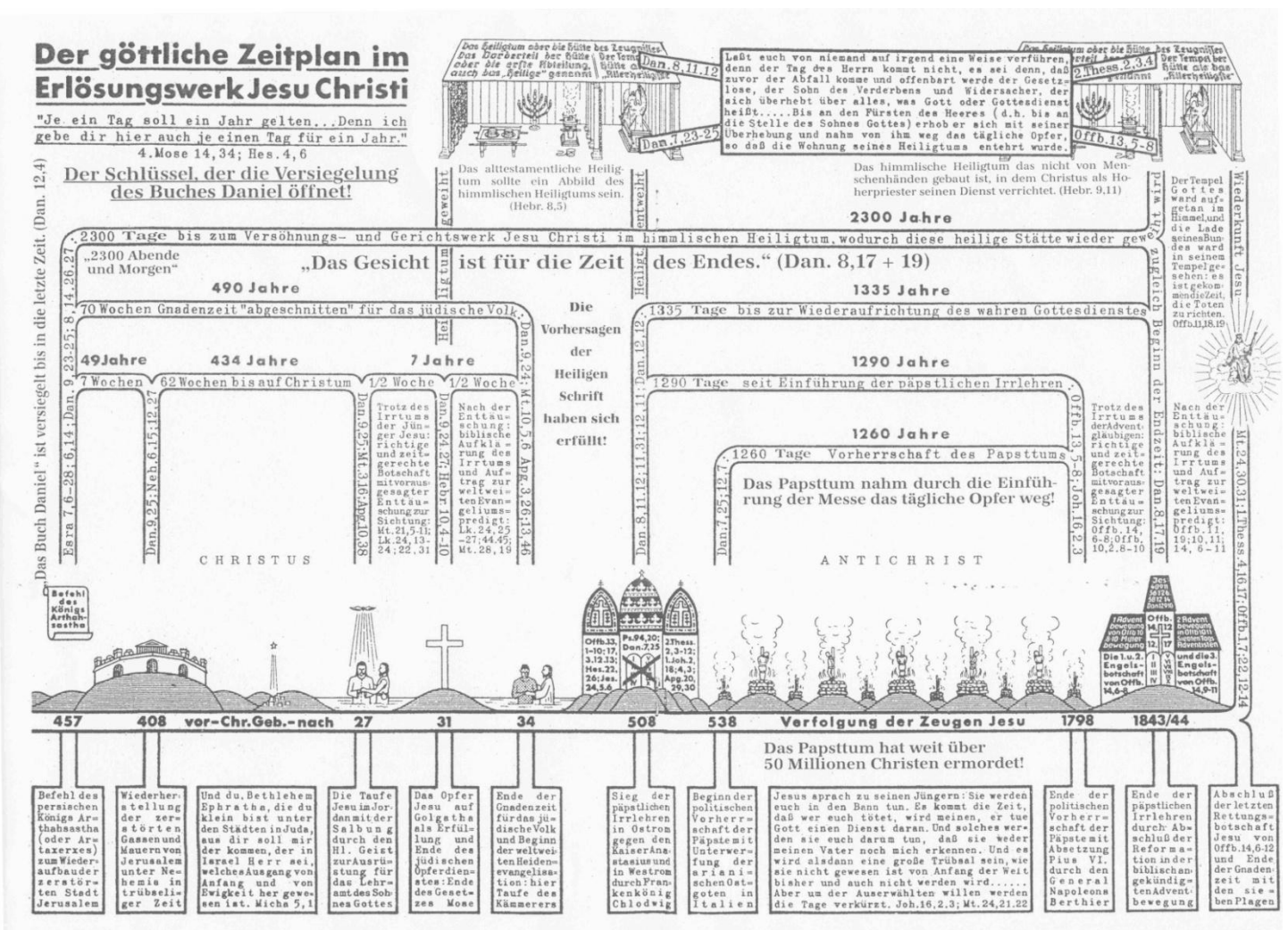
Um den zweiten Teil besser zu verstehen, müssen wir wieder einmal einen kurzen Blick in die Kirchengeschichte werfen. Es dürfte auch in den anderen Kirchen bekannt sein, dass sich die Adventpioniere im Datum mit der Wiederkunft Jhuschuas verrechneten. Im Grunde sind es alle babylonischen Kirchen, die diese Wahrheit ablehnen. Sie interpretieren alle möglichen Phantasien und Vorstellungen in das Jahr 1843 und 1844 hinein aber keiner hat sich je mit der Wahrheit auseinandergesetzt. Dies wollen wir an dieser Stelle versuchen offen zu legen:

Die Adventpioniere entwarfen eine prophetische Karte, die ihnen zum Studium dienen sollte. Leider habe ich auch nur Kopien davon, die sehr schlecht zu lesen sind. Aber wenn man genau hinsieht, dann wird man viele Zahlen entdecken, die uns Aufschluss darüber geben, was zu dieser Zeit alles so berechnet wurde. Zunächst schauen wir uns die Karte von 1843 an.

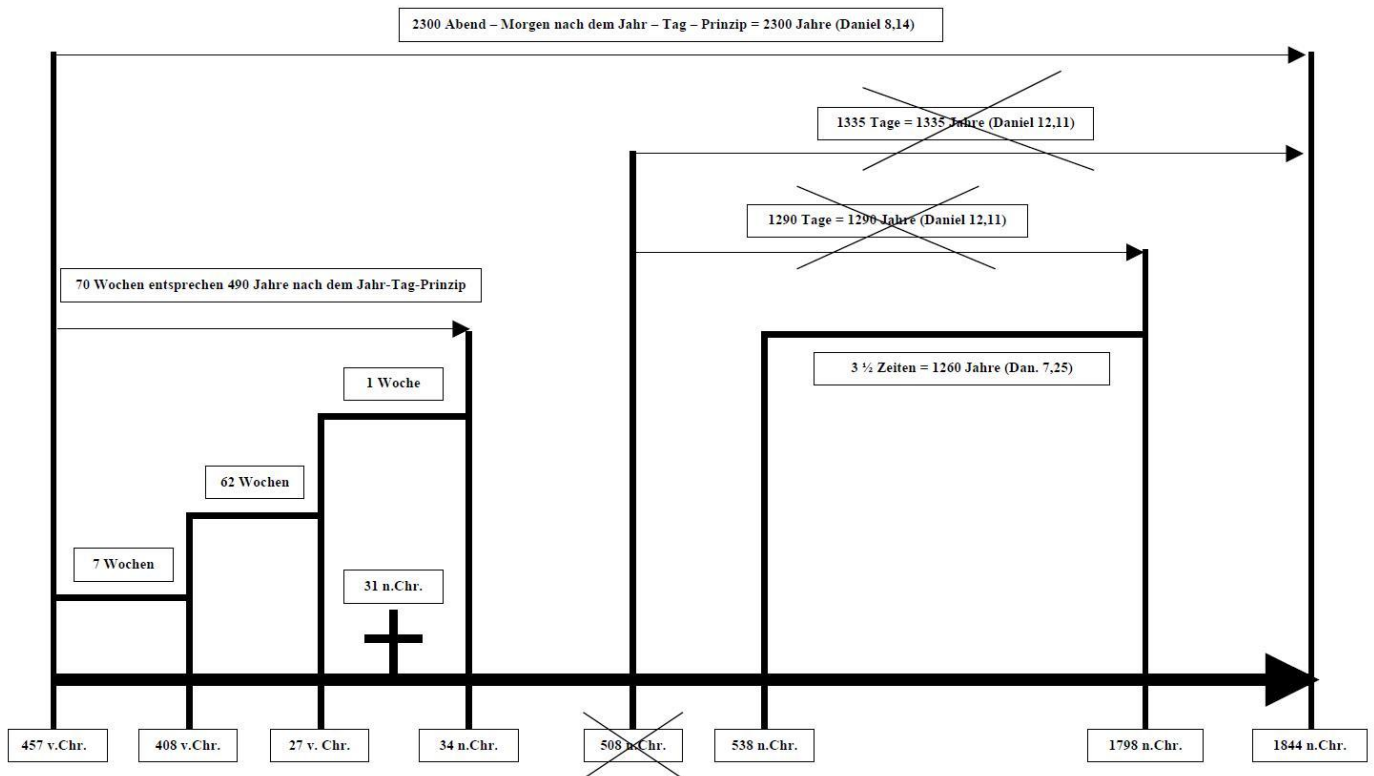


Auf der Karte von 1843 sehen wir, wie die Pioniere der Adventbewegung sich sehr viele Gedanken über die Bücher Daniel und Offenbarung machten. Sie zeichneten die Tiere nach, die in den unterschiedlichen Bibeltexten zu finden waren und verglichen sie miteinander. Auch die genannten Zahlen wurden gesammelt, um Berechnungen anzustellen. Wie ich es schon im vorherigen Teil erwähnte, waren sie jedoch nicht die letzte Generation und konnten die biblische Prophetie nicht bis zum Schluss beleuchten. Die Karte von 1844 sollte zunächst einmal dazu dienen, die 2300 Jahr-Tage in Daniel 8,14 zu entschlüsseln, was dann ja auch am 22. Oktober 1844 real wurde aber leider zunächst in der großen Enttäuschung endete, weil man dieses Datum zuerst mit der Wiederkunft Jahuſchuas in Verbindung brachte. Später stellte eine kleine Gruppe durch weiteres Bibelstudium fest, dass es sich zwar nicht um die Wiederkunft Jahuſchuas handelte aber das Datum auf jeden Fall richtig berechnet war. Ein wenig später wurde den Bibelstudenten klar, was sich tatsächlich ereignete. Alles bezüglich des Heiligtums findest Du in den Brennpunkten der Ausgabe Nummer 06.

Nun aber zu der Erklärung der Karte von 1843. Da man mit dieser Karte auf das Datum vom 22. Oktober 1844 gekommen war, wurden natürlich auch die falschen Berechnungen auf der Karte belassen. Man ging davon aus, dass sich die ganze Prophetie nun erfüllt hatte und zeichnete die Zeitlinie nun in einem andern Bild, damit man sie besser verstehen konnte. Dies sah dann schematisch ungefähr so aus:



In dieser schematischen Darstellung sind die 1260 Tage aus Daniel Kapitel 7 eingezeichnet und ebenfalls die Zeitlinien von Daniel Kapitel 12. Aber es blieben dabei wichtige Erkenntnisse in der Auslegung unberücksichtigt, so dass diese Karte bis in die Gegenwartige Zeit benutzt wird. Gelegentlich findet man aber auch Karten, wo die Zeitlinien der 1290 und 1335 herausgenommen wurden. Aber prinzipiell ändert sich nichts daran, dass die Zeitlinien dort nichts zu suchen haben, wie man es sicher auch ganz logisch begründen kann. Denn im Jahre 508 ist nichts Wesentliches passiert, was mit einem Dekret oder Erlass in Zusammenhang gebracht werden könnte. Somit müssen diese Zahlen ein für alle Mal aus der Karte gestrichen werden und dem Studenten der biblischen Prophetie dazu anreizen, weiter zu forschen.



Die allgemeine Ansicht für das Jahr 508 n.Chr. und das Einfügen der beiden Zeitlinien von Daniel 12 war sicherlich gut für die Generation von 1844, um eine Erklärung und Lösung für die drei Zeitlinien 1260, 1290 und 1335 zu bekommen aber sie widersprach der biblisch hermeneutischen Regel einer chronologischen Vorwärtsbewegung. Denn Daniel 12 ist ein Prolog für die Zukunft und darf mit den enthaltenen Zeitlinien nicht in die Vergangenheit gesetzt werden. Somit müssen wir das Verständnis der Adventpioniere an dieser Stelle korrigieren. Was sagt aber der Geist der Weissagung selbst über die Karte von 1843 aus?

Zitat: „*Ich sah, dass die Zahlen der Karte so waren, wie Gott sie haben wollte und dass Seine Hand über einem Fehler in einigen Zahlen war und ihn verbarg, so dass keiner ihn sehen sollte, bis seine Hand zurück gezogen wurde.*“ (Spalding and Mangan Kollektion S. 1)

Zitat: „*Ich habe gesehen, dass die Herstellung der prophetischen Karte von 1843 von der Hand des Herrn geleitet war, und dass sie nicht geändert werden sollte; dass die Zahlen so waren, wie Er sie haben wollte, dass Seine Hand sie bedeckte und einen Fehler in einigen der Zahlen verbarg, so dass niemand ihn sehen konnte, bis Er seine Hand wegzog,*“ (Erfahrungen und Gesichte S. 65)

Zitat: „*Gott wollte sein Volk prüfen. Seine Hand bedeckte den Fehler in der Berechnung der prophetischen Zeitabschnitte. Die Adventisten entdeckten den Irrtum nicht; er wurde auch nicht von den Gelehrtesten ihrer Gegner entdeckt.*“ (Erfahrungen und Gesichte S. 22; Der Große Kampf S. 376; The Spirit of Prophecy Bd. 4 S. 228)

Also hier werden mehrere Zeugnisse wiedergegeben, dass einige Zahlen nicht so waren, weil Gott den Adventpionieren das Verständnis dafür nicht gab. Hierzu ist der heilige Geist notwendig und er verbarg diese Fehler, um sein Volk zu prüfen.

## Was genau stimmte nicht mit „einigen Zahlen“?

Dazu ist es nötig, die Zahlen zu untersuchen, um zu bestimmen, welche davon gültige biblische Daten waren und welche nicht. Das ist keine schwer zu erfüllende Aufgabe. Die Karte beinhaltete 25 verschiedene, mathematische Zahlen wovon einige mehrmals angeführt werden. Die Zahlen sind auf der Karte 1843 zu sehen und lauten wie folgt:

677, 2520, 1843, 7, 12, 84, 30, 538, 457, 2300, 332, 164, 158, 490, 508, 1335, 1290, 45, 3 ½, 42, 1260, 606, 1299, 1449, 1798.

Welche dieser Zahlen waren nun falsch, bzw. wurden nicht korrekt verwendet?

In einer Sache dürfen wir heute sicher sein, nämlich, dass jede Zahl, die auf irgendeiner Weise mit dem Irrtum von 1843 verbunden war, um den 1843 Irrtum aufrecht zu erhalten, bedenklich sein muss. Dazu braucht man lediglich zu wissen, dass eine Rechnung niemals richtig sein kann, wenn man mit der falschen Zahl beginnt oder endet. Dies führt unweigerlich zu einem weiteren Irrtum. Nachfolgend die Rechnungen:

1.  $2520 - 677 = 1843$
2.  $2300 - 457 = 1843$
3.  $1798 + 45 = 1843$
4.  $1843 - 1335 = 508$
5.  $1335 - 1290 = 45$  (indirekt verbunden, um zu 1843 zu gelangen)

### Der 2520 Irrtum (Zu 1. $2520 - 677 = 1843$ )

Wie gelangten die Adventprediger zu der Zahl 2520?

In Daniel Kapitel 4 gibt es eine historische Berechnung der sieben „Zeiten“ dauernden Demütigung des Königs Nebukadnezar. Das Wort „Zeit“, das im Buch Daniel verwendet wird, ist prophetische „Fachsprache“, wie die in einem handwerklichen Beruf. Die biblische Zeit, bzw. das Wort „Zeit“ wird in 1. Mose 7 und 8 definiert. Dort waren 150 Tage gleich 5 Monate (Jeder Monat erhielt also 30 Tage). Eine „Zeit“, bzw. ein Jahr enthielt somit zwölf Monate mit jeweils 30 Tagen und damit insgesamt 360 prophetische Tage. Das Wort „Zeit“ hat jedoch immer den Bezug zu den 360 Tagen in einem biblisch prophetischen Jahr; es hat eine prophetische Bedeutung erhalten, ist aber kein Symbolismus.

Das vierte Kapitel ist demnach ein buchstäblicher Bericht der Prophetie, in der ein Traum des Königs Nebukadnezar von Daniel interpretiert wurde. Die sieben „Zeiten“ des Traumes haben sich zu Lebzeiten von Nebukadnezar buchstäblich erfüllt. Er ist in buchstäblicher Sprache geschrieben und hat einen buchstäblichen Textzusammenhang. Daher befasst er sich mit buchstäblicher Zeit bzw. sieben buchstäbliche Jahre. Zitat: *„Sieben Jahre lang war Nebukadnezar ein Gespött all seiner Untertanen; sieben Jahre lang wurde er vor aller Welt gedemütigt. Dann erhielt er seinen Verstand zurück.“* (Propheten und Könige Seite 364).

Es gibt ein biblisch hermeneutisches Prinzip oder auch Gesetz, das als „buchstäblicher Ansatz“ umschrieben wurde. Für diesen sind die Sabbathalter eingetreten, weil er im Buch „Der Große Kampf“ angegeben ist. Aber die Ausleger der Prophetie vor 1844 hatten auf dieses Buch keinen Zugriff! Sie waren noch Gefangene ihrer Zeitgeschichte, durch die Versiegelung des Buches Daniel. Es sollte erst endgültig in der "Zeit des Endes" entsiegelt werden. Das hermeneutische Prinzip sagt folgendes aus; Zitat:

*„Die Sprache der Bibel sollte ihrer unverkennbaren Bedeutung gemäß erklärt werden, vorausgesetzt, dass nicht ein Symbol oder eine bildliche Rede gebraucht ist.“* (Der Große Kampf S. 599)

Die Adventprediger, die dieses Prinzip biblischer Auslegung nicht erkannten, behandelten die sieben Jahre in Daniel Kapitel 4 so, als ob es symbolische Zeit wäre. Sie multiplizierten die sieben „Zeiten“ mit 360 Tagen und wandten dann das Jahr-Tag-Prinzip an (das niemals auf buchstäbliche Zeit angewendet werden darf) und kamen so auf die Zahl von 2520 Jahren.

Außerdem subtrahierten sie dann von dieser unberechtigten Zahl die fraglichen 677 Jahre, um das Datum von 1843 zu erhalten. Die Zahlen 2520 und 677 sind unbiblisch und nicht akzeptable Zahlen für Berechnungen. Interessanter Weise übernahmen später „Jehovas Zeugen“ diesen Irrtum, um in ihr berühmtes Jahr 1914 zu gelangen, wo sie zuerst die Wiederkunft Jesus voraussagten und dann dazu übergingen und die errechnete Jahreszahl umzudeuten. So kamen sie auf den Gedanken, dass Jesus unsichtbar wiedergekommen wäre und kopierten damit auch irgendwie die Geschichte der Adventpioniere, um sie unglaubwürdig zu machen. Aber diese Zahl existiert in Bezug auf biblische Zeitlinien nicht wirklich und muss daher verworfen werden; ob es nun Angehörige der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten sind oder Angehörige von Jehovas Zeugen.

### Der 1843 Irrtum (Zu 2. 2300 - 457 = 1843)

Die 2300 Abende Morgen sind eine biblische Zeitlinie in Daniel 8,14 und vollkommen korrekt. Auch das Datum 457 v.Chr. ist korrekt. Weshalb waren sie dann in ihrer Berechnung ein Jahr daneben? Vielleicht ist die einfachste Erklärung wie folgt:

Ein Säugling muss zunächst ein ganzes Jahr leben, bevor er ein Jahr alt ist; und wie der Säugling, konnte sich auch die Prophezeiung der 2300 Tag-Jahre nicht im 2300sten Jahr erfüllen, sondern musste ebenfalls das erste Jahr abwarten, bis die Zählung beginnen konnte. Der Erlass wurde im Herbst des Jahres 457 v.Chr. ausgegeben, woraus sich folgende Rechnung ergibt:

Berechnung der 70 Wochen

- 7 Wochen sind 49 Tage und nach dem Jahr-Tag-Prinzip 49 Jahre
- 62 Wochen sind 434 Tage und nach dem Jahr-Tag-Prinzip 434 Jahre
- 1 Woche sind 7 Tage und nach dem Jahr-Tag-Prinzip 7 Jahre
- Zusammen sind es 70 Wochen und damit 490 Jahre!

Geschichtlich / historisch lässt sich das Befehlsjahr in den Herbst 457 v.Chr. datieren: Das bedeutet 457 v.Chr. bis zum Jahr 0 ...

457 v.Chr. bis 456 v. Chr. = 456  $\frac{1}{4}$  Jahre

Drei Monate bis 456 v.Chr. und 456 Jahre bis zum Jahr 0

49 Jahre + 434 Jahre bis zur Taufe Jesu, sind 483 Jahre

483 Jahre – 456  $\frac{1}{4}$  Jahre sind 26  $\frac{3}{4}$  Jahre nach Christi Geburt, also 27 n.Chr.

Am 01. Januar sind dann 27 Jahre vollendet und es beginnt das Jahr 28. n.Chr.!

Gemäß dieser Zeitrechnung muss also ein Jahr hinzu addiert werden. Es ist interessant zu beobachten, dass ein Ausleger der Prophetie Namens John Fry (1774-1849) eine Auslegung schrieb und sich mit den 2300 Jahren befasste. **Er datierte es korrekt auf 1844** und erklärte das auf diese Weise; Zitat: *„Wenn die 2300 Jahre von dem gleichen Zeitabschnitt (die 70 Wochen in Daniel 9,24) an datiert werden – 457 v.Chr. (und ein Jahr für die Zeitrechnung addiert wird), enden auch sie 1844 n.Chr.“*

(Der prophetische Glaube unserer Väter, Band III, Seite 494 L.E.Froom.)

Offenbar wussten die Adventausleger in der Vorsehung Gottes nichts von John Fry's Erklärung der Notwendigkeit, das zusätzliche Jahr zu addieren oder ließen sie unberücksichtigt. Es ist wichtig zu verstehen, dass wir Korrekturen machen müssen, wenn man eines Irrtums gewahr wird, der *„immer einen Zug unglücklicher Umstände hinter sich her zieht“*.

### Der 45 Irrtum (Zu 3. 1335-1290=45)

Es gibt keine biblische Aussage und kein hermeneutisches Prinzip und keinen biblischen Präzedenzfall, der die Erlaubnis gibt, eine Zeitlinie von einer anderen zu subtrahieren! Die Differenz zwischen diesen Zeitlinien (1335 und 1290) ergab ihnen die Zahl 45. Diese Zahl war darin dienlich, sie zu dem falschen Datum 1843 zu bringen. Diese Tatsache sollte heute für alle Personen, die diese Zahl benutzen, eine große Warnung und ein Vorbild für die Auslegung der Prophetie und für irgend eine zukünftige Anwendung der Zeitlinien in Daniel 12 sein. Und ich sage es deshalb, weil es auch heute noch Menschen gibt, die mit dieser Zahl rechnen.

**Zeitlinien beginnen und enden überall in der gesamten Bibel durchweg mit besonderen Ereignissen und haben nicht unbedingt eine Beziehung zueinander. Sie sollten niemals verwendet werden, um Zahlen zu manipulieren, damit ein gewünschtes Ergebnis erzielt wird.**

### Der 45 Irrtum wiederholt (Zu 4. 1798+45=1843)

Hier geht es um das „tägliche [Opfer]“ Das Jahr 1798 war das gültige Datum, das die Zeitlinie der **1260** Jahre in **Daniel 7,25** beendete. Jedoch führte die Zahl 45, als sie dazu addiert wurde, zu einer falschen Schlussfolgerung und zu *„einem Fehler in einigen der Zahlen“* und zu dem irrtümlichen Datum von 1843. Wiederum sollten Ausleger der Prophetie die Warnung annehmen, die Zahl 45 und das Manipulieren von Zahlen zu vermeiden, um ein gewünschtes Ergebnis zu erhalten. Unzählige falsche Anwendungen der Prophetie sind auf solch dürftiger Grundlage ersonnen worden – eine Falle, die zuschnappt und eine Illusion der Korrektheit erzeugt.

### Der 508 Irrtum (Zu 5. 1843-1335=508)

Wenn man mit einem „Fehler“ (1843) beginnt und etwas davon subtrahiert, wird auch die Antwort ein Fehler sein! Darum ist auch die Zahl 508 n.Chr. ein Fehler und ein Irrtum. Sie konnte keine Bedeutung haben, weil sie ein Jahr daneben war! Nichts Relevantes, in Bezug auf die Zeitlinien, passierte 508 n.Chr. Alle, die das Jahr 508 n.Chr. verwenden, um eine vergangene Anwendung der Zeitlinie der 1335 zu unterstützen, sollten sich daran erinnern, dass die Berechnung mit einem Fehler beginnt und endet. Die vier oben aufgeführten Fehler offenbaren, dass die prophetischen Zeitabschnitte der 1335 und 1290 in Daniel 12 auf der 1843 Karte mit dem 1843 Irrtum verknüpft waren! Es ist keineswegs weise, Theologie oder Auslegung der Prophetie auf Fehlern aufzubauen. Das römische Reich fiel 476 n.Chr. durch die Invasion der Barbaren und zerfiel schließlich in zehn Teilreiche. Bevor jedoch das kleine Horn (Papsttum) 538 n.Chr. zur Macht kam, riss es drei Teilreiche heraus: Heruler, Ostgoten, Vandalen (Daniel 7,8). Danach regierte es 1260 Jahre in Europa; von 538 n.Chr. bis 1798 n.Chr. Erst 1798 bekam das

Papsttum seine tödliche Wunde versetzt (Offenbarung 13,3). 1798 besetzte die französische Revolutionsarmee Rom und forderte von Papst Pius VI. die Anerkennung der "bürgerlichen Konstitution". Dazu war der Papst nicht bereit. Daraufhin nahm ihn General Berthier gefangen, worauf er 1799 im Gefängnis verstarb.

Zunächst hatte es so ausgesehen, als wäre dem Papsttum ein solch schwerer Schlag versetzt worden, dass es keine Genesung mehr gäbe. Doch bald darauf wurde ein neuer Papst gewählt: Pius VII. Er verzichtete im Konkordat von 1801 mit Napoleon auf die während der Französischen Revolution verlorengegangenen Kirchengüter und musste fortan staatliche Eingriffe bei der Einsetzung der Geistlichkeit hinnehmen. 1861 musste noch einmal ein Papst fliehen, als Rom Hauptstadt des vereinigten Italien wurde. Schließlich verlor das Papsttum durch die Gründung des italienischen Königreichs seinen Kirchenstaat. 1870 kamen 500 Bischöfe aus aller Welt zum Vatikanischen Konzil nach Rom. Dabei setzte Papst Pius IX. das Unfehlbarkeitsdogma durch. 1929 wurde durch den Lateran-Vertrag mit der italienischen Regierung unter Mussolini der Vatikanstaat wiederhergestellt. Die Wunde fing von diesem Zeitpunkt an zu heilen ...

Die Prediger der großen Adventbewegung glaubten, dass sie am Ende der Weltgeschichte leben; ja sogar, dass sie 1843 enden würde. Als sie das Ende betrachteten, von dem in Daniel 12 gesprochen wird, dachten sie, dass alles in dem Kapitel vor 1843 beendet sein würde. Daher versuchten sie, die Zeitlinien in Daniel 12 an den Zeitrahmen von 1843 anzupassen. Bis dahin hatten sie ja noch keine Ahnung, dass das „Ende“, welches in Daniel 12 beschrieben wird, sich bis zum neuen Jahrtausend hinziehen würde!

Wir wollen aber unsere Vorfäter deswegen nicht verurteilen und hartherzig sein. Sie konnten über ihre eigenen Tage nicht hinaus sehen. Sie waren „Gefangene der Geschichte“, denn die Prophetie kann erst entsiegelt werden, wenn die Zeit der Erfüllung bevorsteht.

Sie hatten nicht den Vorteil der Ratschläge des Propheten, der Schriften von Ellen G. White, die uns in die Prinzipien der Interpretation und Anwendung der Heiligen Schrift einweisen. Sie leiten und schützen uns besonders in der Auslegung von biblischer Prophetie. Sie wussten sogar nicht einmal, welchem Ereignis sie sich 1843 – 1844 näherten. Sie waren weder Sabbathalter noch in der Auslegung der Prophetie geschult. Sie hatten nicht den Vorteil, den wir heute darin haben, aktuelle Ereignisse in dem Zeitalter von 2010/2011 zu betrachten. Sie hatten gerade noch gesehen, dass sich die „tödliche Wunde“ 1798 in der Gefangennahme des Papstes von Rom erfüllte; aber sie sahen noch nicht, dass die Wunde 1929 heilte, auch nicht die Zeit, wenn „die ganze Welt“ hinter dem Tier her staunen wird; auch nicht die sich nähernde „Eine Welt Regierung“, unter der die ganze Welt das Malzeichen des Tieres erhalten wird. Prophetie wurde also in jedem Zeitalter durch ein „Bemühen“ und „Suchen“ nach der Gegenwärtigen Wahrheit charakterisiert.

#### Die „Zeit“ - Prüfung von 1844

Es ist ebenfalls wichtig, sich daran zu erinnern, dass *„die Karte so war, wie Gott sie wollte“*, um das Volk der 1844-Ära zu prüfen und zu sichten. Zu dieser Zeit wurden sie geprüft, um ihre Liebe zum Wort Gottes zu beurteilen. Nach der großen Enttäuschung von 1844 gingen einige zurück, um wieder zu studieren, um die Gründe für ihre Fehler zu finden und die „Gegenwärtige Wahrheit“ für ihre eigenen Tage zu verstehen. Diese Gläubigen wurden zu einer großen Bewegung geformt, um die Reformation voranzutreiben und die dreifache Engelsbotschaft in die ganze Welt zu bringen.

Die 1843 Karte prüft in einem gewissen Sinne das Volk Gottes noch heute: Nicht durch das Setzen eines Datums für die Wiederkunft Jesu, sondern, um ihre Liebe zum Wort Gottes zu prüfen und, um dadurch die „Gegenwärtige Wahrheit“ für unsere Tage zu finden. Durch eine korrekte Anwendung der Zeitlinien in Daniel 12 wird eine Botschaft bezüglich der zukünftigen Herrschaft des „Tieres“ in Offenbarung 13 vor die Welt gebracht werden, um die letzte Verkündigung des lauten Warnungsrufes des dritten Engels in der Macht des Spätregens in Offb. 18,1-4 zu steigern. Die Zeitlinien in Daniel 12, sowie die sieben Donnerstimmen in Offb. 10,4 waren versiegelt, die aber während des lauten Rufs verkündet werden sollen. Diese Tatsache wurde im folgenden Zitat erwähnt:

Das Entsiegeln der sieben Donner und der Prophezeiungen in Daniel 12

Zitat: *„Diese [sieben Donnerstimmen in Offb. 10,4] **beziehen sich auf zukünftige Ereignisse, die in ihrer Reihenfolge enthüllt werden ... in Bezug zur Zeit. Wenn das erfolgt, haben Daniels Prophezeiungen ihren rechtmäßigen Platz in der ersten, zweiten und dritten Engelsbotschaft, die der Welt verkündigt werden sollen.**“*

STA Bibelkommentar Band 7 S.528

## Daniel 12 und der laute Ruf

Zitat: *„Eine Botschaft **wird bald durch Gottes Bestimmung verkündigt werden, die zum lauten Ruf anschwellen wird. Dann wird Daniel [Zukunft] in seinem Los stehen, um sein Zeugnis zu geben.**“*

Brief 54, 1906, 2 MR 20

Die zukünftige Warnung des lauten Rufs wird sich nicht auf Ereignisse in der Vergangenheit konzentrieren, sondern auf die zukünftige Herrschaft des „Tieres“ in Offenbarung 13 und auf sein „Malzeichen“ der Autorität – den Sonntag, anstelle des Siebenten-Tags-Sabbat.

Ellen White erklärte, dass der Ausdruck in Daniel 12 *„die Zeit des Endes“* sich tatsächlich auf das *„Ende der Zeit“* beziehen (Zeugnisse für Prediger S. 95). Daniel 12,6 setzt fest, dass die drei Zeitlinien am „Ende“ eintreten sollen. Das Wort „Ende“ ist gemäß Strongs analytischer Konkordanz das hebräische Wort 7093 (Getes ® ausgesprochen: „kájts“), mit der Bedeutung von „äußerstem Ende“ und „Grenzrand“ [der Zeit]. Die Daten 1798 und 1844 waren nicht das äußerste Ende oder der Grenzrand der Zeit! Wir müssen der heiligen Schrift erlauben, in einfachen, klaren Aussagen und in buchstäblicher Sprache für sich selbst zu sprechen, so dass die prophetischen Zeitlinien in Daniel 12 auf zukünftige beendende Ereignisse angewandt werden.

Uriah Smith benutzte die 1843 Karte mit ihrer Einbeziehung der Zeitlinien von Daniel 12 mit all ihren *„Fehlern in einigen der Zahlen“* und Fehlern in der *„Berechnung der prophetischen Perioden“*, ohne den Irrtum zu erkennen oder Korrekturen anzubringen!

Die Tatsache, dass Gott die Karte benutzte, um das Volk 1844 zu prüfen, verwandelt Irrtum und Fehler nicht in Wahrheit!

## Irrtum und Fehler werden jedoch beibehalten

Viele Adventisten, die sich als *„historische Adventisten“* bezeichnen, halten noch immer die ganze 1843 Karte so, als wäre sie die ganze heilige Wahrheit der gegenwärtigen Zeit, der sie noch treu bleiben müssten und über die hinaus kein Fortschritt gemacht werden darf. Viele widersetzen sich verbissen jeder Anwendung der Zeitlinien, die anders ist, als die der Gründerväter; obwohl sie in die Enttäuschung führte. Theologie, die diese Irrtümer in die Anwendung der prophetischen Zeitlinien in Daniel 12 einbaut,

führt das Volk in Dunkelheit und Verwirrung! *„Wo keine Weissagung da ist, verwildert ein Volk;“* (Sprüche 29,18a) Unser Anspruch „ein prophetisch geführtes Volk“ zu sein, wird sein Zeugnis mehr und mehr schwächen, wenn wir uns auf über 160 Jahre lang gepflegtem Irrtum ausruhen!

Gott hat die Übrigen nach 1798 nicht erweckt, damit sie die Warnungsbotschaft des dritten Engels vor einem „Tier“ oder vor der päpstlichen Vorherrschaft verkündigen, die in der Vergangenheit, vor 1798 existierte. Die Warnung des „Lauten Rufes“ bezieht sich **NICHT** auf die vergangenen Ereignisse, sondern auf die zukünftige päpstliche Vorherrschaft Nr. 2, die nach der tödlichen Wunde (1798) eintreten wird, wenn die Heilung der tödlichen Wunde abgeschlossen ist und wenn *„die ganze Erde hinter dem Tier her staunen wird“* (Offb. 13,3).

Die dritte Engelsbotschaft bezieht sich eindeutig und unwiderruflich auf seine zukünftige Herrschaft, während sein Malzeichen der Autorität noch aufgedrückt werden soll! Seit mehr als 160 Jahren hat der Adventismus das päpstliche Rom als das „Tier“ in Offb. 13 identifiziert, aber heute sind sie Prophezeiungen in Offb. 13 und Daniel 12 Warnungen vor der zukünftigen päpstlichen Vorherrschaft, während sein Malzeichen all denen, die auf der Erde leben, aufgezwungen werden soll. Die zukünftige päpstliche Vorherrschaft wird auf den Schultern der „Neuen Weltregierung“ entstehen, wie in dem Buch „The keys of this blood“ (Die Schlüssel dieses Blutes) von Malachi Martin beschrieben wird. Wenn Prophetie, einschließlich der Zeitlinien in Daniel 12, korrekt behandelt werden, dann warnt und bekehrt sie und bereitet das Volk geistlich auf das vor, was kommen wird, weil sie ein Teil des Wortes Gottes ist.

- 1. Die Zeitlinie von 1260 Tag-Jahren in Daniel 7,25 wurde durch die europäischen Reformatoren zwischen 1500 und 1700 entsiegelt.**
- 2. Die Zeitlinie von 2300 Tag-Jahren in Daniel 8,14 wurde durch die Adventbewegung von 1844 entsiegelt.**
- 3. Die Zeitlinien der 1260, 1290 und 1335 in Daniel 12 sollten erst am „äußersten Ende“ entsiegelt werden, für die letzte Generation! Offiziell sind diese Zeitlinien seit 1987 entsiegelt und wurden nicht nur auf den Generalkonferenzen vorgetragen, sondern auch in den Gemeinden der ganzen Welt...**

**Anmerkung:** Die drei Zeitlinien in Daniel 12 geben uns kein Datum seiner Wiederkunft bekannt, da zwischen 1844 und dem Sonntagsgesetz eine unbestimmte Zeit liegt und Gott selbst Tag und Stunde bekannt geben wird. Aber, Zitat: *„In der Heiligen Schrift sind Wahrheiten, die sich besonders auf unsere eigene Zeit beziehen, auf den Zeitabschnitt genau vor dem Erscheinen des Menschensohnes, ... Die prophetischen Zeitabschnitte, ... die sich bis genau zu dem Vorabend der großen Vollendung hin erstrecken, werfen eine Flut von Licht auf Ereignisse, die dann stattfinden.“* (1. Review Herald 367) Die Zeitlinien haben mit weiteren Ereignissen zu tun, die uns nach dem Sonntagsgesetz erwarten: *„Denn der Herr tut nichts, es sei denn, dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, enthüllt hat.“* (Amos 3,7) Aber die Wiederkunft Jahuwas ist von solch hoher Bedeutung, dass JAHUWAH selbst die Ankündigung seines Tages und der Stunde vornehmen wird...

Zitat: *„Die Stimme Gottes erschallt vom Himmel, verkündigt den Tag und die Stunde der Wiederkunft Christi und spricht seinem Volk den ewigen Bund zu.“* (Großer Kampf S. 640) *„Und der siebente goss eine Schale aus, in die Luft; und es kam eine laute Stimme aus dem Tempel vom Thron her, die sprach: Es ist geschehen.“* (Offb. 16,17)

...

Die adventistisch, prophetische Karte von 1850

**1850**

**THE OTTOMAN SUPREMACY CEASED.**  
The Year is past.

**MAHOMETANS.**  
The sixth trumpet commenced at the end of the first war. It continued for an hour, and they were slain a great number, and 18 days, which ended August 11, 1850.

**THE OTTOMAN SUPREMACY CEASED.**  
1810  
1811

**IMAGE OF PAPACY**  
The two horns like horns, (Republicanism & Protestantism) whose number 666, became united in a union, such like a DRAGON, and covered in a coat of purple, and gave them the command the IMAGE of papacy, which received a deadly wound, and was healed.

**THE OTTOMAN SUPREMACY CEASED.**  
1810  
1811

**EXPLANATION OF THE TIME.**  
- Prophecy given at time 1850 from the book of Daniel, 12:7, 12:12, 12:13, 12:14, 12:15, 12:16, 12:17, 12:18, 12:19, 12:20, 12:21, 12:22, 12:23, 12:24, 12:25, 12:26, 12:27, 12:28, 12:29, 12:30, 12:31, 12:32, 12:33, 12:34, 12:35, 12:36, 12:37, 12:38, 12:39, 12:40, 12:41, 12:42, 12:43, 12:44, 12:45, 12:46, 12:47, 12:48, 12:49, 12:50, 12:51, 12:52, 12:53, 12:54, 12:55, 12:56, 12:57, 12:58, 12:59, 12:60, 12:61, 12:62, 12:63, 12:64, 12:65, 12:66, 12:67, 12:68, 12:69, 12:70, 12:71, 12:72, 12:73, 12:74, 12:75, 12:76, 12:77, 12:78, 12:79, 12:80, 12:81, 12:82, 12:83, 12:84, 12:85, 12:86, 12:87, 12:88, 12:89, 12:90, 12:91, 12:92, 12:93, 12:94, 12:95, 12:96, 12:97, 12:98, 12:99, 12:100.

**1844.**

**THE OTTOMAN SUPREMACY CEASED.**  
1810  
1811

**EXPLANATION OF THE TIME.**  
- Prophecy given at time 1850 from the book of Daniel, 12:7, 12:12, 12:13, 12:14, 12:15, 12:16, 12:17, 12:18, 12:19, 12:20, 12:21, 12:22, 12:23, 12:24, 12:25, 12:26, 12:27, 12:28, 12:29, 12:30, 12:31, 12:32, 12:33, 12:34, 12:35, 12:36, 12:37, 12:38, 12:39, 12:40, 12:41, 12:42, 12:43, 12:44, 12:45, 12:46, 12:47, 12:48, 12:49, 12:50, 12:51, 12:52, 12:53, 12:54, 12:55, 12:56, 12:57, 12:58, 12:59, 12:60, 12:61, 12:62, 12:63, 12:64, 12:65, 12:66, 12:67, 12:68, 12:69, 12:70, 12:71, 12:72, 12:73, 12:74, 12:75, 12:76, 12:77, 12:78, 12:79, 12:80, 12:81, 12:82, 12:83, 12:84, 12:85, 12:86, 12:87, 12:88, 12:89, 12:90, 12:91, 12:92, 12:93, 12:94, 12:95, 12:96, 12:97, 12:98, 12:99, 12:100.

**1844.**

**THE OTTOMAN SUPREMACY CEASED.**  
1810  
1811

**EXPLANATION OF THE TIME.**  
- Prophecy given at time 1850 from the book of Daniel, 12:7, 12:12, 12:13, 12:14, 12:15, 12:16, 12:17, 12:18, 12:19, 12:20, 12:21, 12:22, 12:23, 12:24, 12:25, 12:26, 12:27, 12:28, 12:29, 12:30, 12:31, 12:32, 12:33, 12:34, 12:35, 12:36, 12:37, 12:38, 12:39, 12:40, 12:41, 12:42, 12:43, 12:44, 12:45, 12:46, 12:47, 12:48, 12:49, 12:50, 12:51, 12:52, 12:53, 12:54, 12:55, 12:56, 12:57, 12:58, 12:59, 12:60, 12:61, 12:62, 12:63, 12:64, 12:65, 12:66, 12:67, 12:68, 12:69, 12:70, 12:71, 12:72, 12:73, 12:74, 12:75, 12:76, 12:77, 12:78, 12:79, 12:80, 12:81, 12:82, 12:83, 12:84, 12:85, 12:86, 12:87, 12:88, 12:89, 12:90, 12:91, 12:92, 12:93, 12:94, 12:95, 12:96, 12:97, 12:98, 12:99, 12:100.

Diese Karte wird als die erste prophetische Karte der Siebenten-Tags-Adventisten angesehen. Otis Nichols, ein adventistischer Lithograph aus Dorchester in Massachusetts, druckte davon 300 Exemplare. Das Original ist 112 cm (44 inches) hoch und 79 cm (31 inches) breit. Die Handgefärbte Version - die hier präsentiert wird - wurde im Januar 1851 für zwei Dollar angeboten. Die Karte wurde laut James White entworfen, Zitat: *"um die zu unterstützen, die reisen und die Gegenwärtige Wahrheit lehren."*

### **Auf dieser Karte wurden leider die Fehler und Irrtümer aus der 1843er Karte übernommen.**

Leider habe ich keine bessere Kopie für das Internet. Aber man kann, wenn man sich anstrengt, einige Zahlen erkennen. Besonders unten rechts von der Karte, dort befinden sich die fraglichen Zahlen "677, 2520, 508, 965, 45"

### **Ich wiederhole damit:**

Jede Zahl, die auf irgendeiner Weise mit dem Irrtum von 1843 verbunden ist, muss nicht nur sehr bedenklich sein, sondern sie sollte verworfen werden. Dazu braucht man lediglich zu wissen, dass eine Rechnung niemals richtig sein kann, wenn man mit der falschen Zahl beginnt oder endet. Dies führt unweigerlich zu einem weiteren Irrtum.

Im Laufe der Zeit haben adventistische Prediger diese "Karte der Pioniere" immer wieder benutzt, um neue anschauliche Graphiken zu erstellen. Leider sind die Fehler nicht ausgebessert worden. In vielen Köpfen steckt das Bild der Zeitlinien, wie ich sie oben bereits wieder gegeben habe. Die Jugend weiß fast gar nichts mehr über die prophetischen Zeitlinien und ebenso Finster ist es auch in den abgefallenen Kirchen. Nach der großen Diskussion innerhalb der Gemeinde, haben zwar schlaue Köpfe die Fehler auf der Karte korrigiert, damit sie keinen Anstoß erregen, jedoch wurde die Wahrheit von den drei Zeitlinien in Daniel 12 nie in das richtige Licht gestellt. Im Gegenteil: Es gab aufgrund von Ablehnung seitens der Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten eine Aufforderung an die Leiter der Gemeinden, alles Notwendige zu unternehmen, dass diese Auslegung als eine Irrlehre zu propagieren ist und unter allen Umständen keinen Einfluss in der Freikirche der STA ausüben durfte. Da die Kirche die Glieder schon viele Jahrzehnte nur auf Menschenhörigkeit trainierte, waren die Prediger in ihrer Arbeit auch sehr erfolgreich. Jeder, der sich öffentlich oder bei Glaubensgeschwistern zu dieser Auslegung bekannte, musste entweder die Erkenntnisse für sich behalten und schweigen oder aber bei Rebellion die Kirche verlassen. Mich erinnert das stark an die jüdische Nation, deren Schicksal die STA ja wiederholen werden, und die einen Fluch auf das Studium von Zeitlinien legten:

### **Dieser Fluch steht im Talmud der Juden:**

Zitat: *„Mögen die Knochen der Hände und die Knochen der Finger von dem verfaulen und sich zersetzen, der die Seiten aus dem Buch Daniel nimmt, um die Zeit von Daniel 9,24-27 herauszufinden. Und möge sein Gedächtnis verrotten und sein Gesicht auf der Erde für immer verschwinden.“*

Talmud der Juden, S. 978, Teil 2, Linie 28

***“Viele werden geprüft und gereinigt und geläutert werden. Aber die Gottlosen werden weiter gottlos handeln. Und die Gottlosen werden es alle nicht verstehen, die Verständigen aber werden es verstehen. Und von der Zeit an, in der das regelmäßige abgeschafft wird, um den verwüstenden Greuel einzusetzen, sind es 1290 Tage. Glücklicherweise, wer ausharrt und 1335 Tage erreicht!”***

(Daniel 12, 10-12)

### Wer sind die Verständigen?

- 1) Sie sind edelmütiger (Apg. 17,11), **demütig** und ehrliche Wahrheitssucher bzw. **wahrheitsliebend**
- 2) Sie leben heute in der „**Gegenwärtigen Wahrheit**“ der dreifachen Engelsbotschaft
- 3) Diese sind es, **die dem Lamm folgen**, wohin es auch geht. (Offenbarung 14,4)
- 4) Sie haben eine **versöhnende Haltung** (ZP S. 19.20)
- 5) Die, welche **die Gebote Gottes halten** und **das Zeugnis Jahuas haben** (Offenbarung 12,17; 19,10)
- 6) **Der heilige Geist wird sie belehren ...** (Johannes 14,26)